



EINWOHNERGEMEINDE BIEZWIL

Protokoll

DER EINWOHNER-GEMEINDEVERSAMMLUNG

VON **MONTAG, 02. Juni 2025**, 19:30 BIS Uhr 21:00 UHR, TURNHALLE, BIEZWIL

Traktanden:

1. **Wahl Stimmenzähler/in**
 2. **Jahresrechnung 2024 ; Erfolgsrechnung / Investitionsrechnung / Bilanz**
 3. **Tempo 30 auf Gemeindestrassen; Verzicht auf Einführung**
 4. Informationen des Gemeinderates
 5. Informationen aus der Bevölkerung
-

Vorsitz: Marlise Tüscher, Gemeindepräsidentin

Protokoll: Blanca Iseli, Gemeindeschreiberin

Stimmenzähler: Roger Ritz

Anwesende: 49 Personen (inkl. Gemeinderat), 4 nicht stimmberechtigte Personen

TRAKTANDUM 1: Wahl Stimmenzähler/in

Marlise Tüscher begrüsst die anwesenden Personen. Die Vertreterin der Solothurner Zeitung Rahel Meier hat sich entschuldigt, eine Teilnahme ist aufgrund einer Terminkollision nicht möglich. Ebenfalls entschuldigt haben sich Sabine Schoi (neue Hauswartin) und Thierry Lienhard (neues Gemeinderatsmitglied).

Die Einladung mit Traktandenliste gelangte in alle Haushaltungen. Die Akten sind während der ordentlichen Frist von 7 Tagen im Foyer des Gemeindehauses aufgelegt. Zudem waren die Unterlagen auf der Website unserer Gemeinde abrufbar. Die Gemeindeversammlung ist somit in Übereinstimmung der Gemeindeordnung frist- und formgerecht einberufen worden.

Die Gemeindepräsidentin Marlise Tüscher erläutert die Anforderungen bezüglich Stimmrechts (erfolgte Anmeldung bei der Einwohnerkontrolle, 18 Jahre alt, urteilsfähig und CH-Bürger). Nicht stimmberechtigt sind der Finanzverwalter Heinz Schaad, die Gemeindeschreiberin Blanca Iseli, sowie die Gäste Bettina und Gabriel Diederich.

Als Stimmenzähler wird Roger Ritz vorgeschlagen. Er wird mit Applaus als Stimmenzähler gewählt.

Marlise Tüscher stellt die Frage, ob es aus der Versammlung Anpassungen bezüglich Reihenfolge der Traktanden gibt. Es erfolgen keine Wortmeldungen diesbezüglich.

Es sind 49 stimmberechtigte Personen (Stimmbeteiligung 19%) anwesend.

TRAKTANDUM 2: Jahresrechnung 2024; Erfolgsrechnung / Investitionsrechnung / Bilanz

Die Gemeindepräsidentin leitet in das Traktandum ein und stellt dabei die Eintretensfrage, welche stillschweigend beantwortet wird. Finanzverwalter Heinz Schaad erläutert die Jahresrechnung 2024 im Detail.

Jahresrechnung 2024 beinhaltet 4 Abschlüsse. Einer über den Steuerhaushalt und drei mit den Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasserbeseitigung und Abfall). Alle Abschlüsse ausser jener des Steuerhaushaltes schliessen positiv ab.

Es wird ein Aufwandüberschuss von Fr. 153'979.88 ausgewiesen. Mit dem Aufwandüberschuss im Rechnungsjahr 2024 reduziert sich das Eigenkapital auf neu Fr. 904'932.43 per 31.12.2024.

Der Vergleich Rechnung / Budget 2024 lässt sich wie folgt darstellen:

Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung 2024	Fr.	153'979.88
Aufwandüberschuss gemäss Budget 2024	Fr.	<u>62'027.00</u>
Verschlechterung gegenüber Budget 2024	Fr.	91'952.88

Die Einnahmen aus dem Steuerertrag 2024 sind wesentlich tiefer ausgefallen als budgetiert. Die gebundenen Ausgaben gemäss kantonalen Vorgaben sind in den Funktionen Gesundheit und soziale Sicherheit massiv höher als im Budget 2024 berücksichtigt.

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung:

7101 Wasserversorgung

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'856.11 ab. Der Ertragsüberschuss wird der Verpflichtung für Spezialfinanzierung Wasser gutgeschrieben, diese beträgt neu per 31.12.2024 Fr. 201'811.82.

Entnahmen aus dem Konto Werterhalt betrugen 2024 Fr. 11'778.35.

Das Konto Werterhalt beträgt per 31.12.2024 Fr. 0.00.

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung:

7201 Abwasserbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'498.05 ab. Der Ertragsüberschuss wird der Verpflichtung für Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung gutgeschrieben, diese beträgt per 31.12.2024 Fr. 97'362.50.

Das Konto Werterhalt beträgt per 31.12.2024 Fr. 206'329.05.

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung:

7301 Abfallbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'060.09 ab. Der Ertragsüberschuss wird der Verpflichtung für Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung gutgeschrieben, diese beträgt neu per 31.12.2024 Fr. 22'123.99

Investitionsrechnung 2024

Die Investitionsrechnung 2024 weist Ausgaben von Fr. 90'735.05 und Einnahmen von 18'325 aus. Die Nettoinvestitionen betragen im Jahr 2024 Fr. 72'410.05.

2.2	Spezialfinanzierungen	Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	Fr.	1'856.11
		Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr.	6'498.05
		Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr.	3'060.09

Der Ertragsüberschuss der jeweiligen Spezialfinanzierung wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen.

Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

Wasserversorgung	Verpflichtung (+)	Fr.	201'811.82
Abwasserbeseitigung	Verpflichtung (+)	Fr.	97'362.50
Abfallbeseitigung	Verpflichtung (+)	Fr.	22'123.99

Diskussion:

Franz Arni weist auf eine falsche Zahl hin, welche in den Erläuterungen durch Heinz Schaad erwähnt wurde. Ansonsten werden keine Wortmeldungen angebracht.

Antrag Gemeinderat an die Gemeindeversammlung:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 gemäss nachstehendem Antrag anzunehmen.

Antrag und Beschluss

1 Nachtragskredite

1.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme.

Nachtragskredite gemäss Auflistung im Anhang A13

1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung.

Keine Werte

2 Jahresrechnung

2.1 Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	1 664 727.82
	Gesamtertrag	Fr.	1 510 747.94
	Aufwandüberschuss vor Ergebnisverwendung	Fr.	153 979.88
2.1.1 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Zusätzliche Abschreibungen	Fr.	-
2.1.2 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Bildung Vorfinanzierungen	Fr.	-
2.1.3 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage/Entnahme in/aus finanzpolitische Reserve	Fr.	-
2.1.4 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Entnahme aus Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	Fr.	153 979.88

Die Gemeindeversammlung beschliesst die Ergebnisverwendung gemäss Antrag 2.1.1 bis 2.1.4.

Durch den Aufwandüberschuss reduziert sich das Eigenkapital (Bilanzüberschuss Sachgruppe 299) auf Fr. 904 932.43

Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	90 735.05
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	18 325.00
	Nettoinvestitionszunahme Verwaltungsvermögen	Fr.	72 410.05

Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	2 183 420.98
--------	--------------------	-----	--------------

2.2	Spezialfinanzierungen	Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	Fr.	1 856.11
		Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr.	6 498.05
		Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr.	3 060.09

Der Ertragsüberschuss der jeweiligen Spezialfinanzierung wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen.

Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

Wasserversorgung	Verpflichtung	Fr.	201 811.82
Abwasserbeseitigung	Verpflichtung	Fr.	97 362.50
Abfallbeseitigung	Verpflichtung	Fr.	22 123.99

2.3 Das Prüfungsorgan (Revisionsstelle) hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu beschliessen.

3 Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Biezwil zu beschliessen.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

TRAKTANDUM 3: Tempo 30 auf Gemeindestrassen; Verzicht auf Einführung

Orientierung durch Stephan Schnell, Ressortvorsteher öffentliche Sicherheit und Bildung und Einführung in diese Thematik durch Marlise Tüscher mit Eintretensfrage, welche stillschweigend beantwortet wird.

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 25.11.2024 wurde beim Geschäft «Die Einführung Tempo 30; Genehmigung Verpflichtungskredit» den nachfolgenden Beschluss gefällt:

*Arni Franz stellt den **Rückweisungsantrag** weitere Abklärungen vorzunehmen, und zwar bezüglich einer punktuellen Einführung von Tempo 30. Nach Vorliegen von diesen Abklärungen, wird der Gemeinderat dieses Geschäft erneut vorlegen. Dem Rückweisungsantrag wird mit 31 zu 16 Stimmen zugestimmt.*

Die Gemeinderatsmitglieder haben sich daher erneut mit dieser Thematik auseinandergesetzt. Jedes Gemeinderatsmitglied hat individuell einen Plan ausgearbeitet, wo die Einführung Tempo 30 Sinn ergibt. Es wurde festgestellt, dass die teilweise Einführung praktisch gleich viel kosten würde, wie wenn dies flächendeckend umgesetzt würde.

Fast bei jeder Strasse muss ein Signal gesetzt werden. Unabhängig, eines möglichen Perimeters, es bestehen Berührungspunkte. Vom Verständnis her kann es unterstützend wirken, wenn alle Quartierstrassen entweder mit oder ohne Tempo 30 ausgestattet werden.

Jedoch hat sich die Haltung des Gemeinderates verändert. Mit der ersten Vorlage wurde dies mit 3 zu 2 Stimmen vorgelegt. Die Überprüfung hat innerhalb des Rates zu einer neuen Erkenntnis geführt. Dem vorliegenden Antrag mit dem Verzicht auf Einführung von Tempo 30 haben 3 zu 2 Personen zugestimmt.

Dem Gemeinderat ist es wichtig, der Versammlung dies transparent vorzulegen, dass auch im Gemeinderat die Gespräche kontrovers geführt wurden.

Es ist wichtig zu wissen, dass bei dieser Abstimmung ein «Ja», bedeutet, dass diesem Antrag die Zustimmung erteilt wird, d.h. Tempo 30 nicht eingeführt wird.

Diskussion

Aus der Bevölkerung erfolgen verschiedene Wortmeldungen:

- Toni Bürgi fragt, ob die Meinung der Bevölkerung bereits abgeholt wurde. Dies kann bejaht werden, denn es erfolgte vorgängig eine Bevölkerungsumfrage.
- Rita Mosimann bedankt sich beim Gemeinderat, dass er nochmals «über die Bücher» ging. Die Verhältnismässigkeit hat wahrscheinlich zu diesem Antrag des Gemeinderates geführt. So viel Verkehr besteht in Biezwil nicht.
- Lisi Freudiger widerspricht der Aussage, dass Tempo 30 eine Modeerscheinung ist. Beim Tannentürlweg wird zum Teil unverantwortlich gefahren.
- Arni Franz entgegnet. Es ist eine Modeerscheinung. Die Strassenverhältnisse in Biezwil sind so, dass kaum irgendwo schneller gefahren werden kann. Sogenannte «Ausreisser» gibt es immer, diese verändern sich auch bei Tempo 30 nicht. Aufgrund von dem schlechten Rechnungsergebnis, braucht es die Einführung von Tempo 30 nicht.
- Für Theo Studer ist es auch keine Modeerscheinung. Zudem stellt er fest, dass beim Tannentürlweg nicht die Anwohner das Problem sind, sondern die Personen, welche zum Waldhaus fahren und dann wieder nach Hause. Die verantwortliche Person, welche das Waldhaus vermietet, soll die Personen darauf hinweisen, dass die andere Zufahrt zu benutzen ist.
- Melissa Cattin erwähnt, dass die Tannliberggasse sehr eng ist und kein Trottoir besteht. Diese Investition wäre eine für die Sicherheit der Kinder und andere Verkehrsteilnehmer/innen wie Senioren, Radfahrer etc.
- Regula Schnell stimmt den Vorrednern Franz Arni und Theo Studer zu. Weiter berichtet sie über eine kürzliche Erfahrung eines Biezwiler Autofahrers in einer 30er Zone.
- August Gantner sieht die Durchsetzung als nicht möglich.
- Claudia Fringeli ist der Meinung, dass die Investition von Fr. 45'000 Sinn machen würde, von dieser Investition haben alle etwas. An der letzten Versammlung wurde ein Kredit von Fr. 300'000 genehmigt, viele Wege sind Flurwege, welche nicht allen dienen. Die Einführung von Tempo 30 an den neuralgischen Stellen macht Sinn und ist ein Bedürfnis

der Anwohner/innen.

- Bettina Diederich fragt nach einem Kompromiss, und zwar die Signalisation «freiwillig 30».
- Dominik Monbaron fragt an, ob eine Urnenabstimmung möglich ist, damit die gesamte Bevölkerung die Möglichkeit hat, darüber abzustimmen.
- Marlise Tüscher teilt mit, dass basierend auf das Recht Tempo 30 in der Zuständigkeit des Gemeinderates liegt. Der Gemeinderat Biezwil wollte dies jedoch nicht und gelangte daher an die Bevölkerung einerseits mit der vorgängigen Umfrage und andererseits mit dem Antrag. Gemäss Gemeindeordnung ist eine Urnenabstimmung möglich, sofern sich das Gemeindegebiet ändert oder 1/3 der Stimmberechtigten der Gemeindeversammlung dies vorsehen. Eine Urnenabstimmung wäre in diesem Dossier nicht das adäquate Vorgehen, da bereits die Legislative im Rahmen der Gemeindeversammlung dazu befragt wird.
- Alfred Jenni berichtet über seine Erfahrungen von Zulieferern bzw. deren GPS.
- Alex Gilgen ergreift das Wort, er hat täglich mit dieser Thematik zu tun, denn er arbeitet bei einer grösseren Gemeinde bei der Tiefbauabteilung. Er stellt aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit fest, dass wenn man baulich nichts verändert, dann wird die Geschwindigkeit nicht eingehalten. Erst mit baulichen Massnahmen, kann eine 30er-Zone eingehalten werden, diese ziehen jedoch Lärmbelästigungen mit sich.

Antrag des GR:

Auf die Einführung Tempo 30 auf dem gesamten Gemeindegebiet (Quartierstrasse) wird verzichtet.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag mit 34 Stimmen gegen 12 Stimmen zu.

TRAKTANDUM 4: Information des Gemeinderates

- Im Dezember 2024 wurde der Kredit von Fr. 300'000 für die Sanierung der Strassen gesprochen. Es können Beiträge seitens Kantons eingeholt werden. Damit diese aber vollumfänglich bezogen werden können, braucht es ein baurechtliches Verfahren. Die entsprechenden Vorarbeiten werden derzeit vorgenommen.
- Die Kantonsstrasse wird voraussichtlich im Jahr 2027 saniert. Zu diesem Zeitpunkt werden auch die Bushaltestellen saniert. Die Bushaltestelle, welche sich derzeit vor der Liegenschaft von Arni Franz befindet, wird vis à vis vom Restaurant Rössli geplant. Es sind sogenannte «Bernerwellen» bei den Dorfeingängen geplant, welche das Tempo reduzieren. Zum Zeitpunkt der Sanierung der Kantonsstrasse wird die Wasserleitung in der Hauptstrasse ebenfalls saniert, so können Synergien genutzt werden.
- Die Bürgergemeinde Biezwil organisiert am 7. Juni 2025, 10:00 Uhr einen Waldgang. Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen. Treffpunkt 10:00 Uhr beim Schulhaus.
- Die Regionale Feuerwehr RFOBB ist glücklich mit dem neuen Feuerwehrmagazin. Ende Jahr sollte das TLF ausgeliefert werden. Es gab Schwierigkeiten mit dem Zulieferer, deshalb verschiebt sich die Auslieferung des neuen TLF zeitlich etwas.
- Die Legislaturperiode 2025-2029 wird in 8 Wochen starten. Grundsätzlich hätte es der Gemeinderat begrüsst, wenn es Wahlen gegeben hätte. Nebst der Publikation hat der Gemeinderat die Ansprechpersonen der Parteien (Rita Mosimann und Lisi Freudiger) kontaktiert und das Vorgehen besprochen. Es erfolgten darauf verschiedene Gespräche mit Biezwiler/innen. Viele Personen haben die Rückmeldung erteilt, dass sie sich ein Amt als Gemeinderatsmitglied vorstellen könnten, jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt. Thierry Lienhard, wohnhaft am Sonnenrain und die anderen Gemeinderatsmitglieder (ausser Andrea Kobi) wurden schlussendlich in stiller Wahl gewählt. Zudem hat der Gemeinderat die Kommissionsmitglieder angeschrieben. Erfreulicherweise gibt es keine Mutationen.
- Rita Mosimann bedankt sich bei den Gemeinderatsmitgliedern, dass sie sich wieder zur Verfügung stellen, dies ist ein Applaus wert.
- Der Friedensrichter hat seine Demission kürzlich eingereicht, die Ausschreibung für dieses Amt erfolgt in den nächsten Biezwiler Nachrichten.
- Weiter haben wir die Kenntnis erhalten, dass Rita Mosimann als Vorstandsmitglied beim Zivilschutzverband Aare Süd demissioniert hat.

- Als Nachfolge in der Hauswartsfunktion konnte Sabine Schoi gefunden werden. Sie ist bereits seit dem 1. Mai 2025 aktiv im Amt. Als Stellvertreter konnte Cyrill Russo gefunden werden.
- Stefan Hueter informiert, dass derzeit der Schulhausbrunnen saniert wird.
- Die Organisation der Bundesfeier wird erneut durch Melissa Cattin vorgenommen. Der Gemeinderat bedankt sich bei ihr für die Bereitschaft. Es werden Personen gesucht, welche an diesem Anlass in irgendeiner Funktion mithelfen.

TRAKTANDUM 5: Information aus der Bevölkerung

Die Einwohner/innen haben nun die Möglichkeit, ihre Anliegen und Anregungen mitzuteilen:

- Franz Egli erkundigt sich, ob der Gemeinderat punkto Heizung Turnhalle schon Abklärungen getroffen hat. Marlise Tüscher teilt mit, dass in der nächsten Legislaturperiode diese Thematik konkret angegangen wird. Es besteht nicht nur in der Turnhalle, sondern auch beim Schulhaus Handlungsbedarf.
- Alexander Osterop hat den Eindruck, dass sich das Wasser vor 1-2 Monate geschmacklich verändert hat. Thomas Ritz, stellvertretender Brunnenmeister kann sich dies nicht erklären, denn das Wasser ist unbehandelt und ihm kam diesbezüglich nichts zu Ohren.
- Theo Studer fragt nach dem Stand bezüglich Gemeindefusion mit Buchegg. Marlise Tüscher teilt mit, dass zum Zeitpunkt der letzten Abklärungen die Zeit noch nicht reif war. Die sieben Bucheggberger- Gemeinden treffen sich regelmässig zum Austausch. Die Thematik wurde «parkiert», aber nicht archiviert.

Verabschiedungen

Wenn man Neuzugänge bekannt gibt, hat dies auch mit Verabschiedungen zu tun. Das Gemeinderatsmitglied Andrea Kobi hat ihre Demission eingereicht. Andrea Kobi hat im Jahr 2017 in der Umwelt-, Flur- und Friedhofkommission gestartet. Sie hat die Kommission administriert, protokolliert und gab der Kommission Struktur. Im Jahr 2021 wurde Andrea Kobi in den Gemeinderat für das Ressort Soziales gewählt. Dieses Amt hat viele Aufgaben mit sich gezogen. Verschiedene Delegiertenversammlungen und der Einsitz in der Sozialkommission bei der Einwohnergemeinde Biberist. Wir haben in Andrea einen Menschen und eine wertvolle Kollegin gewonnen. Wir haben den Trost, dass Andrea weiterhin in der UFFK bleibt. Wir danken Andrea herzlich für ihr Wirken. Symbolisch übergeben wir Andrea eine Rose. Die effektive Verabschiedung im Gemeinderat erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Ein grosses MERCI, Andrea, für die Zeit im Gemeinderat.

Die neue Hauswartin Sabine Schoi tritt in grosse Fusstapfen. 21 Jahre und 4 Monate haben Margrith und Ernst Tüscher dieses Amt ausgeführt. Am 11.11.2003 wurde Margrith Tüscher vom damaligen Gemeinderat gewählt. Die Aufgaben von damals haben sich verändert zum Beispiel durch den Weggang der Schule. Diese Funktion beinhaltet Abendeinsätze / Wochenendeinsätze / Seelsorger. Ein besonderes Markenzeichen war die jährlich schönen Geranien, welche sie mit viel Liebe jeweils beim Schulhaus anbrachten. Wir danken Margrit und Ernst für alles, was sie in dieser Zeit für die Liegenschaft und um die Liegenschaft gemacht haben, mit Übergabe eines Geschenks.

Marlise Tüscher bedankt sich im Namen des Gemeinderates für das aktive Mitwirken und den Besuch an der Gemeindeversammlung. Die anwesenden Personen sind zu einem Apéro eingeladen.

Einwohnergemeinde Biezwil

Die Gemeindepräsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

Marlise Tüscher

Blanca Iseli